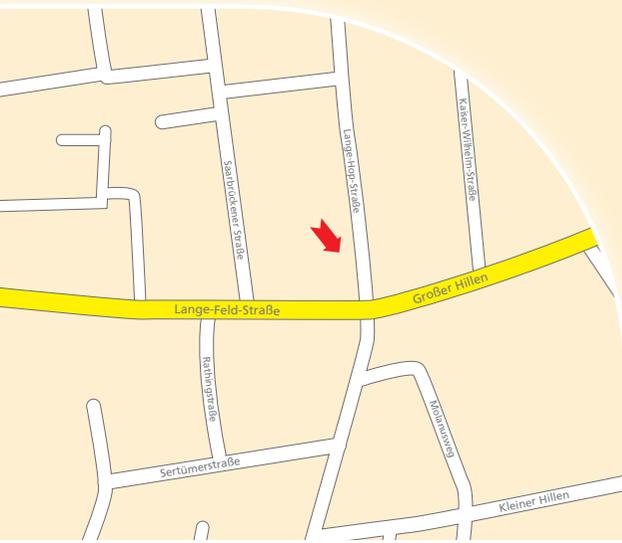


Unsere Förderziele

In der Tagesgruppe wird an und mit den Stärken und Fähigkeiten der Kinder gearbeitet, um ihre Persönlichkeit zu stabilisieren, indem sie

- Möglichkeiten und Grenzen erfahren
- die Selbst- und Fremdwahrnehmung erleben
- lernen, Gefühle und Empfindungen zu äußern
- soziale Kompetenzen stärken
- Konfliktlösungsstrategien entwickeln
- Kind sein dürfen und Kontakte mit Gleichaltrigen erleben
- Struktur und Verlässlichkeit erfahren
- lernen, angemessen Verantwortung zu übernehmen
- Möglichkeiten entdecken, die Freizeit zu gestalten



Die Betreuungszeiten

Die Tagesgruppe betreut Kinder und Jugendliche nach Schulschluss montags bis donnerstags bis 18.00 Uhr sowie freitags bis 17.00 Uhr. Für Gespräche mit den Eltern werden gerne individuelle Terminabsprachen getroffen.

Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist unser christlicher Glaube. Auf dieser Basis bieten wir Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unsere Hilfe an. Unsere Arbeit ist geprägt von Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen.

Tagesgruppe Lange-Hop-Straße

Lange-Hop-Str. 24
30559 Hannover
Telefon: 0511 / 52 76 13
Fax: 0511 / 950 78 35
E-Mail: tglhs@stephansstift.de

Stephansstift

Ev. Jugendhilfe gemeinnützige GmbH
Regionalleitung: Hellmuth Lax
Telefon: 0511 / 53 53 277
E-Mail: lax@stephansstift.de

www.stephansstift.de



Tagesgruppe Lange-Hop-Straße

mit interner Lerngruppe
der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule



Juli 2012



Was ist eine Tagesgruppe?

Die Tagesgruppe ist eine teilstationäre Maßnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) § 32 SGB VIII, in der schulpflichtige Kinder in einem strukturierten Rahmen betreut werden. Dabei steht die Stärkung individueller Fähigkeiten ebenso im Vordergrund, wie die Förderung der Kontakt- und Konfliktfähigkeit im Gruppengefüge. Die Kostenübernahme erfolgt durch das Jugendamt.

Kurz nach Schulschluss füllt sich das weiße Gebäude in Kirchrode mit Leben. Dann kommen die Kinder und Jugendlichen zur Tagesgruppe Lange-Hop-Straße, um einen ausgefüllten Nachmittag zu verbringen. Dabei betreut sie ein kompetentes Team aus Sozialpädagoginnen und -pädagogen mit Zusatzausbildung u. a. in Video-Home-Training und Video-Interaktions-Diagnostik.

Das Team der Tagesgruppe Lange-Hop-Straße legt großen Wert auf sozialräumliche und überregionale Kooperation mit Kommunalen Sozialdiensten (KSD), Förder- und Regelschulen, Sportvereinen, Therapeuten und Freizeiteinrichtungen.

Einrichtungsinterne und externe Fortbildungen und Supervision sind kontinuierliche Bestandteile der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001:2008.

Wir helfen bei

- Schwierigkeiten in der Schule und / oder im Elternhaus
- Auffälligkeiten im sozialen Miteinander
- Defiziten im Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein

Der Weg in die Tagesgruppe führt über das Jugendamt, bei dem die Eltern einen Antrag auf „Hilfe zur Erziehung“ (HzE) stellen. Es folgen:

- ein Informationsgespräch mit dem Team der Tagesgruppe
- ein „Schnuppertag“ für das Kind
- die Entscheidung über die Zusammenarbeit
- die Festlegung der Ziele und des Förderbedarfs (Hilfepplan)
- die Aufnahme des Kindes

Angebote für Kinder

- Stabilisierung der Persönlichkeitsentwicklung
- Übernahme von Verantwortung für eigenes Handeln
- Stärkung der Beziehungsfähigkeit, sozialer Kompetenzen, des Konfliktlösungsverhaltens
- Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls sowie der Fähigkeit, Leistungsanforderungen standzuhalten
- angemessene Wahrnehmung eigener Wünsche und Bedürfnisse
- schulische Begleitung, Förderung und Hausaufgabenhilfe, zum Teil in einrichtungsinternen Schulen
- therapeutisches Reiten
- Werken, Tonarbeiten und Linoldruck
- sportliche Aktivitäten
- Projektarbeit

Angebote für Eltern

- Stärkung des familiären Lebensraumes
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Bewältigung von Gerichts-, Arzt- und Behördenbesuchen und anderen Terminen
- Video-Home-Training

